

INHALT

	Seite
VORBEMERKUNG	7
A. EINLEITUNG	11
I. Die Fragestellung	11
1. Gegenstand und Ziel der Untersuchung	11
2. Die Fragestellung dieser Untersuchung in Beziehung zu verwandten und ähnlichen Problembereichen	13
II. Indien in der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum 20. Jahrhundert	13
III. Forschungsstand zum Untersuchungsthema	14
B. HAUPTTEIL	16
I. Die Zeitstimmung um die Jahrhundertwende in Deutschland	16
II. Reale Vermittlung von Kenntnissen über Indien	19
1. Familie und Kindheit Hermann Hesses	19
a) Die Beziehung zu Indien in der Familie Hesses	19
b) Die Auseinandersetzung mit den Eltern	22
2. Die literarischen Quellen für die Kenntnis Indiens bei Hermann Hesse	27
3. Die Indienreise Hermann Hesses im Jahre 1911	31

	Seite
III. Erste Distanz: Das Indienbild im Werk Hermann Hesses vor der Indienreise	43
1. "Anton Schievelbeyn's ohn-freywillige Reise nacher Ost-Indien"	43
2. "Die Legende vom indischen König"	46
IV. Offenkundige Skepsis: Stellungnahme zur Glaubens- verbreitung nach der Indienreise in der Erzählung "Robert Aghion"	49
V. Die Verinnerlichung der Indien-Begegnung	55
1. Der zeitgeschichtliche Hintergrund	55
2. "Siddhartha"	59
a) Offene Anlehnung an und Variation des indischen Gedankengutes	59
b) Übernahme und Verwandlung hinduistischer und buddhistischer Gedanken in "Siddhartha"	62
c) Beurteilung der Dichtung "Siddhartha" in der Forschung	85
3. "Der Steppenwolf"	88
4. "Die Morgenlandfahrt"	89
5. "Das Glasperlenspiel"	90
C. SCHLUßBETRACHTUNG	93
Hermann Hesse und Indien	93
Anmerkungen	99
Literaturverzeichnis	126